

**Zeitschrift:** GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz  
**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen  
**Band:** 87 (1993)  
**Heft:** 7

**Rubrik:** Vier Konstruktionszeichner erhielten Diplom

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# GZ in Kontakt

## Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz

Offizielles Organ des Schweizerischen Gehörlosen-Sportverbandes (SGSV)  
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen (SVG)

### Weiterbildung an der Berufsschule für Hörgeschädigte abgeschlossen

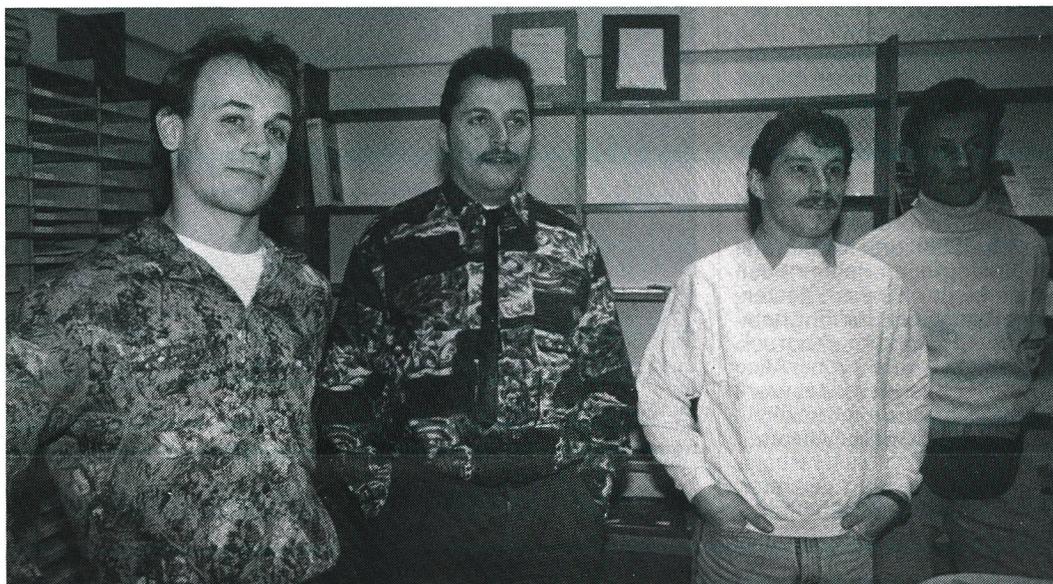
## Vier Konstruktionszeichner erhielten Diplom

gg/ Im Rahmen einer kleinen Feier erfolgte in der Berufsschule für Hörgeschädigte in Zürich-Oerlikon die Übergabe des Konstruktionszeichner-Diploms an vier gehörlose Schreiner. Damit fand eine zweijährige Weiterbildung ihren erfolgreichen Abschluss. Es handelte sich um ein Pilotprojekt, bei dem alle Beteiligten erste Erfahrungen sammelten: die Schule, die Ausbildner, die Diplomanden.

«Wir wussten nicht genau, was da auf uns zukommt», erklärte der GZ gegenüber der Prüfungsleiter des Verbandes Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten (VSSM), Herbert Lienhard, «es war der erste Versuch mit Gehörlosen im Rahmen des Aus- und Weiterbildungskonzepts (AWK 2000). Es hat sich gelohnt. Es ist uns gelungen, den Stoffplan den Bedürfnissen dieser Gehörlosengruppe anzupassen, ohne die Lernziele der Konstruktionszeichner-Ausbildung aus den Augen zu verlieren. Ich bin sehr beeindruckt vom Durchhaltewillen der Diplomanden, das Konstruktionszeichnen zu erlernen und so die Berufschancen zu erhöhen.»

### Ohne Fleiss kein Preis

Nicht weniger als siebzehnmal nahmen Erwin Trinkler, Jakob Bieri, Adrian Schädel und Thomas Huber den Weg auf den Bürgenstock unter die Füsse, wo sich das VSSM-Ausbildungszentrum befindet. Sie scheuten weder Zeit noch Kosten, um ein weiteres Berufsziel zu erreichen, das den Einstieg ins mittlere Kader eines Betriebes erlaubt. Konstruktionen müssen errechnet und bestimmt werden. Der Zeichner hat sich Fragen zu stellen: Wie lässt sich etwas am besten fa-



Das Diplom als Konstruktionszeichner durften entgegennehmen: Thomas Huber, Adrian Schädel, Erwin Trinkler und Jakob Bieri (v.l.n.r.).  
Foto: Paul Egger

brizieren, wie am einfachsten zusammenfügen, welche Maschinen sind dafür geeignet? Der Beruf des Konstruktionszeichners darf nicht mit demjenigen eines Designers verwechselt werden. Es geht nicht um Ästhetik, um die Schönheit einer Form. Der Konstruktionszeichner muss Maschinen und deren Funktionen, die Abläufe der Fertigung, die Technik der Montage kennen. Und um ein Diplom zu erhalten, stehen auch noch Korrespondenz, Mathematik, naturwissenschaftliche Grundlagen und Planung, Organisation, EDV auf dem Programm.

### Pionierarbeit

Eine grosse Arbeit ist da geleistet worden, für den Verantwortlichen der Fort- und Weiterbildung, Toni Kleeb, willkommener Anlass, dem erfolgreichen Quartett herzlich zu gratulieren. Zu danken aber auch den geduldigen Ausbildnern vom VSSM, den

anwesenden Bruno Krucker, Romain Rosset, dem leider abwesenden Beat Wenger sowie dem Prüfungsleiter Herbert Lienhard. Dem Dank schloss sich Heinrich Weber, Rektor der Berufsschule für Hörgeschädigte, an. «Ihr habt», sagte er an die Adresse der Diplomanden, «Pionierarbeit geleistet. Immer, wenn man etwas Neues in Angriff nimmt, ist das für die ersten, die das machen, besonders schwierig.»

### Gelungene Überraschung

Herbert Lienhard tönte es bei der Diplomübergabe an: Schwierig dürfte es für die Diplomanden sein, sofort einen Platz als Konstruktionszeichner zu finden. Da heisst es, sich mit Geduld zu wappnen. Die Rezession hat auch das Schreinerergewerbe erfasst, und sie macht keine Geschenke. Diese eher düstere Prognose hinderte unser Quartett nicht, mit einer

Überraschung in Form eines Präsentes an Prüfungsleiter und Ausbildner aufzuwarten. Sichtlich erfreut meinte dazu Herbert Lienhard: «Ich habe schon viele Prüfungen abgenommen, es ist aber das erste Mal, dass ich am Schluss ein Geschenk bekomme!»

Mit einem gemeinsamen Imbiss und einem vom VSSM gestifteten vorzüglichen Tropfen fand die kleine Diplomfeier in der «Waage» ihren würdigen Abschluss.

### Heute

- CI-Konsensus-Konferenz und Stellungnahme des SVG 2/4
- Berichte von der Fasnacht in Hohenrain und Riehen 5
- Arbeitslos! Was nun? 6/7